

Strafverfahren in der Lebensmittelindustrie

Auswirkungen auf Unternehmen und Unternehmensverteidigung

Ein Webinar der



und **Wessing & Partner**

6. November 2025, 10.00 bis 11.30 Uhr | Zoom

Jetzt anmelden!

PROGRAMM

10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.05 Uhr	Strafverfahren in der Lebensmittelindustrie • Die ersten Stunden zählen: Richtiges Agieren im Durchsuchungsfall und spätere Verteidigungsmöglichkeiten gegen die Beschlagnahme • Verteidigungsansätze des Lebensmittelunternehmens gegen Einziehung und Vermögensarrest • Das Lebensmittelunternehmen als Geschädigte: Strafprozessuale Möglichkeiten am Beispiel von Geschäftsgeheimnisverletzungen • Und viele weitere Themen
11.00 Uhr	Offene Diskussion mit den Teilnehmenden
11.30 Uhr	Ende

REFERENT



Dr. Tobias Thielmann
Partner, Wessing & Partner

MEDIENPARTNER



DIESES THEMA ERWARTET SIE:

Lebensmittelunternehmen geraten immer häufiger in den Fokus strafrechtlicher Ermittlungen. Für betroffene Betriebe und ihre Führungskräfte sind dies Ausnahmesituationen, mit denen sie in der Regel wenig Erfahrung haben. Durchsuchungen, Beschlagnahmen und Vermögensarreste sind Stresssituationen, die den Betriebsablauf erheblich stören können und sorgfältig koordiniert werden müssen. Das gilt auch für die Individualverteidigung, wenn mehrere Unternehmensmitarbeiter:innen beschuldigt sind. Droht eine Unternehmensgeldbuße oder die Einziehung von Wertersatz, erhält das Lebensmittelunternehmen eine beschuldigtenähnliche Stellung. In kürzester Zeit stellen sich viele Fragen, z. B. wie das Lebensmittelunternehmen sich am besten verteidigen kann, wie es mit den beschuldigten Mitarbeiter:innen umgehen soll, ob und in welchem Umfang mit den Ermittlungsbehörden kooperiert werden soll, ob und in welchem Umfang die Aufsichtsgremien zu informieren sind oder wie man mit Presseanfragen umgeht.

In dem Seminar werden die klassischen Delikte und Auslöser für Ermittlungsverfahren in der Lebensmittelindustrie dargestellt. Außerdem wird aufgezeigt, wie sich Lebensmittelunternehmen auf den Ernstfall vorbereiten und effektiv verteidigen können.

Anschließend wird in einem kurzen Exkurs dargestellt, welche strafprozessualen Möglichkeiten Unternehmen haben, wenn sie selbst Geschädigte sind. Ein Klassiker, sind Verletzungen von Geschäftsgeheimnissen. Was tun, wenn ein Mitarbeiter die Rezeptur und Kundenliste mitgehen lässt und sich selbständig macht?

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Lena Wehrmann
Projektmanagerin
Deutscher Fachverlag GmbH
Tel.: +49 69 7595-2784
E-Mail: Lena.Wehrmann@dfv.de

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Unternehmensleitung und Mitglieder von Rechtsabteilungen aus der Lebensmittelindustrie sowie an Rechtsanwälte:innen aus dem Bereich des Lebensmittelrechts.

Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.):

99,- EUR Abonent:innen ZLR, BB
149,- EUR Normalpreis



Eine Fortbildungsbescheinigung wird erteilt.



JETZT ANMELDEN UNTER
www.ruw.de/Lebensmittel-strafrecht
oder QR-Code scannen

R&W
Fachkonferenzen

Eine Medienmarke der

dfv Mediengruppe